



Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen
Der Minister



20. November 2017
Seite 1 von 1

Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Aktenzeichen
I C 2 - P - 2 - 2 - 1
bei Antwort bitte angeben

**139 neue Regierungsstellen
Begründungen für neue B-Stellen und Abteilungen (TOP 5 der Sit-
zung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags NRW
am 09.11.2017: „139 neue Regierungsstellen“ – Vorlage 17/232)**

Volker Bing
Telefon (0211) 4972 – 2416

**Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags
Nordrhein-Westfalen am 23.11.2017**

Die Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben in der Sitzung am 09.11.2017 einen zusätzlichen Bericht erbeten. Darin sollen alle in der Vorlage 17/232 vom 07.11.2017 aufgeführten B-Stellen sowie die gegebenenfalls daraus folgende Einrichtung neuer Abteilungen ausführlich erläutert und begründet werden.

Die gewünschten Angaben können der beigefügten Anlage entnommen werden.

Lutz Lienenkämper

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-1217
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee

B-Stellen Regierungsneubildung

Anlage

Epl.	Anzahl	Wertigkeit	Zweck	Begründung
02 Stk	1	B 2	Referatsleitung in der Zentralabteilung	Die Referatsleitung war seit Anfang 2017 unbesetzt. Die Planstelle ist nach Regierungswechsel für den Leitungsbereich genutzt worden, da eine Person aus dem Leitungsbereich mit Stelle ins IM gewechselt ist.
	1	AN AT vglb. B 2		Die Neukonzeptionierung der Medienarbeit im Landespresse- und Informationsamt erfordert die Einstellung einer weiteren Führungskraft.
02-ges.	2			
03 IM	1	B 7	Leitung der Abteilung 1	Es gab seit jeher eine Abteilung 1 im Innenministerium. Durch den Organisationserlass des Ministerpräsidenten vom 13.07.2017 wurden die gesamte Gruppe 12, die sich mit Ausländer- und Flüchtlingsangelegenheiten beschäftigte, sowie das Sachgebiet "Staatsangehörigkeitsrecht" an das MKFFI umgesetzt. Daraus folgte neben der Versetzung aller Beschäftigten dieser Bereiche auch die Umsetzung aller Stellen, die der Abteilungsleitung eingeschlossen. Der verbliebenen Gruppe 11 wurden als neue Referate die bisherige Stabsstelle Innenrevision und das bisherige Referat 56 (Justizariat, Verwaltungsrecht) zugewiesen und daraus wieder eine sogenannte einzügige Abteilung geschaffen.
03-ges.	1			
04 JM	1	B 4		Die Planstelle dient der Optimierung der Fachaufsicht über den Justizvollzug NRW. Die Steuerung, Überwachung und die bedarfsgerechte Verwendung der vorhandenen Ressourcen des nordrhein-westfälischen Justizvollzuges sollen optimiert werden, um den stetig wachsenden Aufgaben und Anforderungen einer sicheren und auf Resozialisierung ausgerichteten Unterbringung der Inhaftierten in NRW auch aufsichtsbehördlich gerecht zu werden. Es ist daher beabsichtigt, eine der Fachabteilung im Ministerium der Justiz zugeordnete Organisationseinheit einzurichten, für deren Leitung die neue Planstelle vorgesehen ist.
	1	AN AT vglb. B 2		Die Stelle dient der amtsangemessenen Beschäftigung des Pressesprechers der Vorgängerregierung in der zentralen Fortbildungseinrichtung der Justiz Nordrhein-Westfalen.
04-ges.	2			
05 MSB	1	B 4	Einstellung eines Pressesprechers	Die Einrichtung der Stelle erfolgte im Rahmen der Regierungsneubildung und der sich daraus ergebenden organisatorischen Veränderungen im MSB.
05-ges.	1			

B-Stellen Regierungsneubildung

Epl.	Anzahl	Wertigkeit	Zweck	Begründung
06 MKW	1	B 4	Gruppenleitung 52 "Weiterbildung"	Mit der Ansiedlung des Parlamentarischen Staatssekretärs im MKW ist eine neue politische Schwerpunktsetzung im Bereich der Bildung verbunden. Dabei sollen die neuen Zuständigkeiten gemäß Organisationserlass mit den bisherigen Kompetenzen des ehemaligen MIWF und den neuen Aufgaben, die dem MKW aus dem politischen Umfeld zuwachsen, gebündelt werden. Dafür ist zwingend ein neuer, dem Parlamentarischen Staatssekretär zugeordneter Arbeitsbereich zu schaffen, der neben der Landeszentrale für politische Bildung eine weitere Gruppe für „Weiterbildung“ umfasst. Die B4-Stelle ist für die Leitung dieser neuen Gruppe, die hohe fachliche und persönliche Anforderungen stellt, vorgesehen.
	1	B 2	Leiter des Büros der Ministerin	Um das Ziel der Landesregierung zu erreichen, Nordrhein-Westfalen nachhaltig zu stärken und dies auch sichtbar zu machen, ist das MKW im Zuge seiner Neuressortierung und der Ansiedlung eines parlamentarischen Staatssekretärs auch im Stabsbereich zum einen mit einer eigenen Kompetenz im Bereich der Kultur auszustatten, die es bisher nicht hat. Zum anderen muss es darum gehen, die beiden zentralen Themen des Hauses - Kultur und Wissenschaft - zu koordinieren und die neue Identität des Hauses sowohl nach innen als auch nach außen zu vermitteln. Diese politische Koordinierung, die neben der fachlichen Kompetenz ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und politisches Gespür erfordert, soll der Leiter des Büros der Ministerin übernehmen.
06-ges.	2			
07 MKFFI	1	B 7	Abteilungsleitung Familie, LSBTI	Abtrennung der Landeszentrale für politische Bildung und Zugang des Themas " Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender und Intersexuelle - LSBTI" zu einer neuen Abteilung "Familie,LSBTI".
	1	B 4	Gruppenleitung Einwanderung, wirtschaftliche und soziale Flüchtlingsangelegenheiten und Rückkehrmanagement	Das Thema "Asyl- und Flüchtlingspolitik wird - wie vorher im IM - zweizügig organisiert. Dafür bedarf es einer zweiten Gruppenleitungsfunktion.
	1	B 2	Referatsleitung Extremismus und Sicherheitskonferenz	Die Themen Extremismus und Sicherheitskonferenz werden - wegen ihrer gesellschafts- und auch sicherheitspolitischen Relevanz - zukünftig in einem eigenen Referat behandelt.
	1	AN AT vglb. B 2	Referatsleitung Ressortkoordination	Mit der Aufgabe des stellvertretenden Ministerpräsidenten geht auch die Rolle der Ressortkoordination in einem eigenen Referat einher.
07-ges.	4			

B-Stellen Regierungsneubildung

Anlage

Epl.	Anzahl	Wertigkeit	Zweck	Begründung
08 MHKBG	2	B 7	Leitung Zentralabteilung, Leitung Abteilung Kommunales	Zur Nachbesetzung der Funktionen, da infolge der Neuessortierung im Haushaltsvollzug zwei B 7 Stellen in andere Ressorts verlagert wurden.
	1	AN AT vglb. B 2	Leitung Stabsstelle Heimat	Neu eingerichtet
08-ges.	3			
09 VM	1	B 4	Leitung Ministerbüro	Die bisherige Leiterin des Ministerbüros ist weiterhin Beschäftigte des Ministeriums für Verkehr. Für die neue Leitung war die Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle erforderlich.
	1	B 4	Leitung Presse	Die bestandene Personalunion "Leiterin Ministerbüro/Pressesprecherin" wurde aufgelöst. Es war daher die Einrichtung einer Planstelle für die Leitung "Presse" erforderlich.
	1	B 2	Leitung Persönlicher Referent	Für die Einstellung der neuen Leitung des Referates Persönlicher Referent war die Einrichtung einer Planstelle erforderlich.
09-ges.	3			
10 MULNV	1	B 7	Besetzung der Abteilungsleitung VII	Im Rahmen der Umressortierung wurden von der bisherigen Abteilung VII lediglich die Aufgaben in das MWIDE umgesetzt, die sich unmittelbar mit Klimaschutz und Energiepolitik befassen. Da die übrigen Aufgaben (vor allem Anpassung an den Klimawandel, Ressourceneffizienz, Umwelt und Wirtschaft) im MULNV verblieben sind, war es notwendig, diese in einer neuen Abteilung VII "Umweltberichterstattung, Umweltrechtsfragen, Europa, Internationales" zu organisieren.
	1	B 4	Besetzung der Ständigen Vertretung des Abteilungsleiters VII	Da die Abteilungen im MULNV alle einzügig sind, ist ein "Ständiger Vertreter" auszuweisen.
10-ges.	2			
11 MAGS	1	B 4	Gruppenleitung in Pflegeabteilung	Die Neubildung der Landesregierung geht mit neuen Schwerpunktsetzungen einher. Im Bereich der Pflegeabteilung soll eine erweiterte Organisationsstruktur den zusätzlichen Aufgaben Rechnung tragen. Der Organisationsprozess ist noch nicht abgeschlossen.
	1	B 4	Gruppenleitung in Gesundheitsabteilung	Die Neubildung der Landesregierung geht mit neuen Schwerpunktsetzungen einher. Im Bereich der Gesundheitsabteilung soll eine erweiterte Organisationsstruktur den zusätzlichen Aufgaben Rechnung tragen. Der Organisationsprozess ist noch nicht abgeschlossen.
	1	B 4	Gruppenleitung in Zentralabteilung	Das MAGS hat durch die Neubildung der Landesregierung zusätzliche Aufgaben bekommen. Dem Aufgabenzuwachs wird durch eine optimierte Organisationsstruktur der Zentralabteilung begegnet.
	1	B 2	Referatsleitung "Finanzen, Förderrecht, ESF-Finanzkontrolle"	Die Stelle ist für das Referat "Finanzen, Förderrecht, ESF-Finanzkontrolle" zusätzlich geschaffen worden, da die "ESF-Bescheinigungsbehörde" als eigenständiges Referat organisiert wurde.
11-ges.	4			

B-Stellen Regierungsneubildung

Anlage

Epl.	Anzahl	Wertigkeit	Zweck	Begründung
12 FM	1	B 4	Leitung Ministerbüro	Die bisherige Leiterin des Ministerbüros wurde zum Ende der letzten Legislaturperiode mit Ihrer Planstelle als Leiterin der neu gegründeten Gruppe I D eingesetzt (jetzt IV B neu).
	1	AN AT vglb. B 4	Pressesprecherin/Leitung Kommunikation und Strategie	Die Vorgängerregierung hat die vorherige Pressesprecherin über das Ende der Legislaturperiode hinaus beschäftigt.
12-ges.	2			
14 MWIDE	1	B 7	Besetzung der neuen Abteilung VIII "Standortmarketing und -entwicklung"	Das MWIDE ist durch die Neubildung der Landesregierung von bislang rund 300 Stellen auf rund 450 Stellen gewachsen. In der Organisationsstruktur kamen zwei Abteilungen sowie zwei abteilungsfreie Gruppen hinzu. Der Organisationsprozess ist noch nicht abgeschlossen.
	1	B 4	Gruppenleitung in Abteilung V "Digitalisierung und Wirtschaftsförderung"	Für das neue Schwerpunktthema des Hauses „Digitalisierung“ wurde eine neue Gruppe eingerichtet.
	2	B 2	Referatsleitungen "Digitale Wirtschaft" und "Cybersicherheit"	Das Referat "Digitale Wirtschaft" übernimmt zum Teil Aufgaben aus der bisherigen Projektgruppe Digitale Wirtschaft und setzt neue Schwerpunkte zum Beispiel für Digitale Geschäftsmodelle. Des Weiteren wurde ein neues Referat Cybersicherheit eingerichtet, um die im Koalitionsvertrag vereinbarten Zielen umzusetzen. Dies beinhaltet insbesondere die Entwicklung einer IT-Sicherheitsstrategie für die Wirtschaft sowie die Einrichtung einer Servicestelle für die Wirtschaft insbesondere den Mittelstand. Dazu gehört beispielsweise die Beratung und Sensibilisierung der Wirtschaft und die Kooperation mit Instituten und Universitäten.
14-ges.	4			
Summe	30			